

## Todesnachricht

**SCHWESTER MARIA YOSEFA**

ND 6806

J. Soediyati



Unsere Liebe Frau vom Guten Rat Provinz, Jakarta, Indonesien

Datum und Ort der Geburt:	17. September 1951	Kudus, Indonesien
Datum und Ort der Profess:	11. Juni 1974	Pekalongan, Indonesien
Datum und Ort des Todes:	08. Dezember 2022	Jakarta, Indonesien
Datum und Ort der Bestattung:	08. Dezember 2022	Pekalongan, Indonesien

*„Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort.“ (Lk 1,38)*

J Soediyati wurde als jüngstes von acht Kindern von Soedajat und Latifah geboren. Sie wuchs in einer muslimischen Familie auf. Da sie sich zur Katholizität berufen fühlte, wurde J Soediyati am 23. Dezember 1968 in der St. Joannes Kirche in Kudus, Zentraljava, getauft und empfing am 5. August 1969 in derselben Kirche das Sakrament der Firmung.

J. Soediyati spürte, dass Gott sie berufen hatte, Schwester zu werden. Am 10. November 1971 trat sie als Postulantin bei den Schwestern Unserer Lieben Frau in Pekalongan ein. Bei der Noviziatsaufnahme erhielt J. Soediyati den Namen Schwester Maria Yosefa. Während ihrer Ausbildung entwickelte sie ihr Ordensleben weiter. Ihre wachsende Reife als Ordensfrau gab ihr den Mut, am 07. März 1982 ihre Ewige Profess abzulegen.

Ihr ganzes Leben lang war Schwester Maria Yosefa vor allem als Lehrerin in verschiedenen SND-Schulen tätig. Sie war eine der ersten Lehrerinnen der Notre-Dame-Schule in Jakarta, Direktorin der Notre-Dame Junior High School und Vorsitzende der Santa-Maria-Stiftung. Sie arbeitete an der von Laien betriebenen RICCI-Schule in Jakarta. Neben ihrer Tätigkeit im Bildungswesen war sie auch im Vorstand der Budi Rahayu Hospital Foundation in Pekalongan. Sie setzte ihr Studium fort und schloss es mit einem Bachelor of Counseling an der Atma Jaya University Jakarta ab. Schwester Maria Yosefa war offen für große Verantwortung, die sie von 1999 bis 2005 als Provinzoberin ausübte. Nach Beendigung ihrer Amtszeit als Provinzoberin entschied sie sich, als SND-Missionarin in Guimaras auf den Philippinen zu leben, was sie 14 Jahre lang tat.

Im Jahr 2019 kehrte sie aufgrund ihres Gesundheitszustandes nach Indonesien zurück und setzte ihre Behandlung dort fort. Nach ihrer Genesung arbeitete sie an der St. Mikael Warak High School in Yogyakarta. Im Jahr 2021 zog Schwester Maria Maria als Oberin der dortigen Kommunität nach Jakarta. Viele Schwestern kannten Schwester Maria Yosefa als eine fürsorgliche, weise und betende Person.

Im Oktober 2022 infizierte sie sich mit Covid, wodurch sich ihr Gesundheitszustand verschlechterte. Schwester M. Yosefa litt auch lange Zeit an einer Nieren- und Herzerkrankung. Sie unterzog sich stets Routineuntersuchungen im Carolus Hospital in Jakarta. Am 1. Dezember ging sie zu einer Untersuchung dorthin, bei der Nierenprobleme und Bluthochdruck diagnostiziert wurden. Am frühen Morgen des 3. Dezember verschlechterte sich ihr Zustand, so dass die Schwestern aus ihrer Kommunität sie ins Carolus Hospital Jakarta brachten. Am Abend hatte sie Atemprobleme und benötigte Sauerstoffunterstützung, und ihr Bewusstsein nahm ab. Sie wurde auf der Intensivstation behandelt und an ein Beatmungsgerät angeschlossen. Am Morgen des 4. Dezember empfing sie das Sakrament der Krankensalbung. Danach wurde ihr ein Herzschrittmacher eingesetzt. Sie unterzog sich auch einer Dialyse und erhielt eine Bluttransfusion. Am 8. Dezember, in den frühen Morgenstunden, kehrte sie zu dem Geber des ewigen Lebens zurück.

Möge Schwester Maria Yosefa in der liebevollen Umarmung Gottes ruhen.